den Wert sozialer Arbeit sichtbar machen

1. Potsdamer Forum für soziale Arbeit

online am 17. November 2020

Wer entscheidet, wie viel soziale Arbeit kosten darf, wenn Anbieter und Kostenträger Konditionen verhandeln? Es ist höchste Zeit, dass die Fachkräfte selbst den Wert sozialer Arbeit sichtbar machen und so kommunizieren, dass dieser bei Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verstanden wird.

Die GEW Brandenburg und das Transferlabor der FH Potsdam ergreifen die Initiative für ein Forum, auf dem Akteure der sozialen Arbeit zu Lobbyisten für den Wert ihrer Arbeit werden. Praxisvertreter*innen und Studierende erforschen an diesem Tag live, ob es Fachkräften gelingt, sich mit Vertreter*innen aus Politik, Gesellschaft und Adressat*innen auf ein gemeinsames Bild vom Wert sozialer Arbeit verständigen können.

TRANSFER LABOR FB1

meine Notizen

Das Forum wird aufgrund der aktuellen Situation als Online-Fachtag durchgeführt. Veranstalter und Referent*innen verbinden sich live von der FH Potsdam mit den Teilnehmenden.
Anmeldung an: schaefer@gew-brandenburg.de

Programm

09:00 Uhr

Begrüßung und Erläuterungen zum Ablauf

09:30 – 10:30 Uhr

Soziale Arbeit: systemrelevant und systemkritisch – mit „hoher“ Anerkennung und „hoher“ Entlohnung
(Prof. Dr. Gudrun Perko, Professorin für Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Potsdam)

Die Kommunikationskompetenzen der „Kaffeetanten“ – der Wert der Sozialen Arbeit für das soziale Miteinander
(Prof. Dr. Matthias Müller, Professor für Pädagogik, Sozialpädagogik, Hilfen zur Erziehung an der Fachhochschule Neubrandenburg)

10:30 – 11:00 Uhr

Workshops „Der Wert sozialer Arbeit“ aus der Sicht von Fachkräften der sozialen Arbeit, der Politik, von Adressat*innen und der Gesellschaft

11:00 – 11:45 Uhr

Werden sich die Systeme verstehen?

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Landesverband Brandenburg

AWO Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V.